Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG

Handlungsfelder & Prioritäten 2019-2021

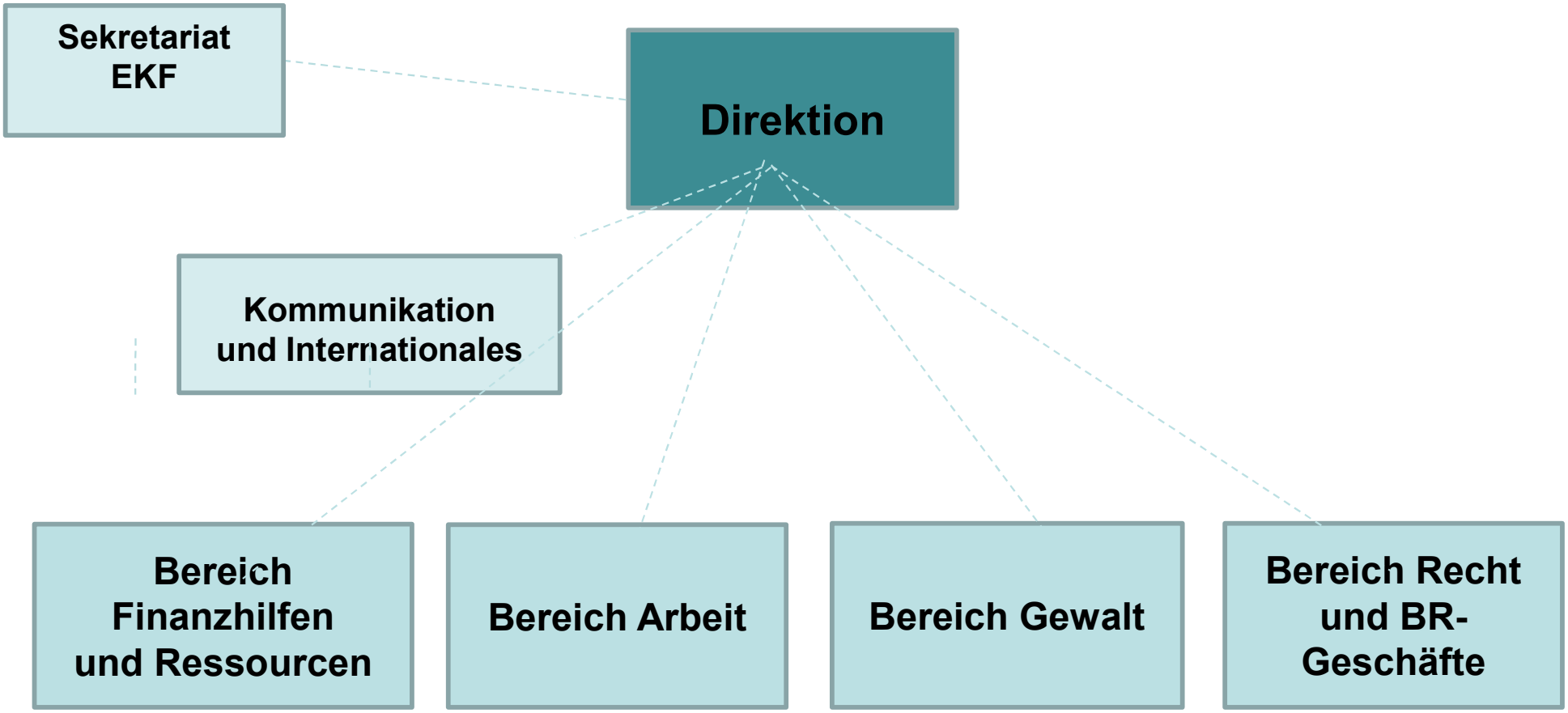
11. Nationale Tagung der Schweizerischen Konferenz der Schlichtungsstellen nach Gleichstellungsgesetz (SKS), 25. November 2021 in Genf

Andrea Binder, Leiterin Bereich Recht und Bundesratsgeschäfte

Themen

I. Das EBG
II. Handlungsfelder & Prioritäten 2019-2021
  - Recht
  - Lohngleichheit
  - Finanzhilfen
  - Gewalt
  - Gleichstellungsstrategie 2030
V. Fragen

Organigramm EBG - gültig seit 2021



3

Le BFEG

- Budget: 12 Mio. CHF, davon ca. 7.5 Mio. CHF für Finanzhilfen
- Personalressourcen: ca. **18 Vollzeitstellen** (ca. 25 Personen, inkl. Hochschulpraktika). 64% Frauen, 36% Männer.
  - Ausbildungsprofile: Recht, Wirtschaft, Soziologie, Politologie, Psychologie, Geschichte, Philosophie, Linguistik, Rechnungswesen, kaufmännische Berufe etc.



Recht

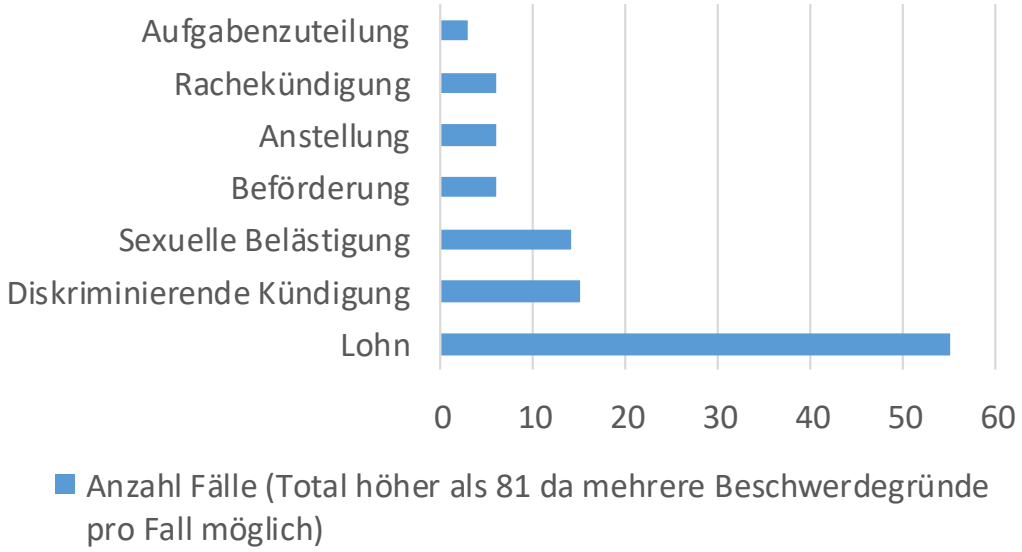
Analyse GIG-Rechtsprechung

- Analyse der bundesgerichtlichen Rechtsprechung nach dem Bundesgesetz über die Gleichstellung von Frau und Mann (2004-2019)
  - Prof. Karine Lempen, Uni GE
  - Lic.iur. Aner Voloder
  - Publikation: Jan. 2021
  - Breiter Versand (Gerichte, Schlichtungsbehörden etc.)
- *Vorgängerstudie 2017: Analyse der kantonalen Rechtsprechung nach dem Bundesgesetz über die Gleichstellung von Frau und Mann (2004-2015)*



Analyse GIG-Rechtsprechung

- Einer Beschwerde an das Bundesgericht liegt am häufigsten eine Klage wegen **Lohndiskriminierung im öffentlich-rechtlichen Bereich** zugrunde.



- Mehr als die Hälfte aller Fälle betreffen **Berufe im Gesundheits- (30%) oder Bildungswesen (23.7%)**
- Bei Fällen aus der **Deutschschweiz** geht es meistens um Lohndiskriminierungen.
- Fälle, die andere Arten von Diskriminierung (insbesondere sexuelle Belästigung) betreffen, kommen hauptsächlich aus der **Westschweiz.**

Analyse GIG-Rechtsprechung

- Die Zusammensetzung des **Richterkollegiums** in Bezug auf Geschlecht, Alter oder politische Partei hat keinen Einfluss auf das Ergebnis.
- Von den 81 analysierten Urteilen stammen 22 aus dem Kanton **Zürich** und 17 aus dem Kanton **Genf**.
- Im Durchschnitt beträgt die Gesamtdauer eines Gerichtsverfahrens auf der Grundlage des GIG **weniger als vier Jahre**.
- Von den 81 analysierten Urteilen betrafen 37% Arbeitsverhältnisse, die dem Privatrecht und 63% dem **öffentlichen Recht** unterstehen.
- In rund **zwei Dritteln der Fälle** (53 bzw. 65.4%) fiel der Ausgang des Verfahrens ganz (43 Fälle) oder mehrheitlich (10 Fälle) zu **Ungunsten der arbeitnehmenden Partei** aus**.**
- In **28 Fällen** (34,5%) war der Ausgang ganz (17 Fälle) oder überwiegend (11 Fälle) **günstig** für die **arbeitnehmende Partei**.

Revision GIG 13*a-i*, 17*a, b*

- **BG vom 14 Dez. 2018, in Kraft vom 1. Juli 2020 *bis 30. Juni 2032***
  - Bis 30. Juni 2021: Durchführung der Analyse
  - Bis 30. Juni 2022: Überprüfung durch unabhängige Stelle
  - Bis 30. Juni 2023: Information der Arbeitnehmenden (und Aktionär/innen)
  - Bis spat. 2029: Bundesrat Berichterstattung ans Parlament

4*a.* Abschnitt: Lohngleichheitsanalyse und Überprüfung

Art. 13*a* Pflicht zur Durchführung einer Lohngleichheitsanalyse

[1] Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die am Anfang eines Jahres 100 oder mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigen, führen für das betreffende Jahr eine betriebsinterne Lohngleichheitsanalyse durch. Lernende werden nicht als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer angerechnet.

[2] Die Lohngleichheitsanalyse wird alle vier Jahre wiederholt. Fällt die Zahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in diesem Zeitraum unter 100, so wird die Lohngleichheitsanalyse erst wieder durchgeführt, wenn die Zahl von 100 erreicht ist..

[3] Zeigt die Lohngleichheitsanalyse, dass die Lohngleichheit eingehalten ist, so werden die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber von der Analysepflicht befreit.

Zuständigkeiten EBG

- Das EBG stellt allen Arbeitgebenden kostenlos ein **Standard-Analyse-Tool (Logib)** zur Analyse der Lohngleichheit zur Verfügung (Art. 13*c* Abs. 2 GIG).

- Das EBG regelt die **Ausbildungskurse** für Revisionsunternehmen. Es kann selbst Ausbildungskurse durchführen oder Ausbildungskurse von Dritten **anerkennen** (Art. 4 VO über die Überprüfung der Lohngleichheitsanalyse). Das Verfahren für die Anerkennung von Ausbildungskursen hat das EBG in einer Richtlinie festgelegt.

- Das EBG stellt für die formelle Überprüfung der Lohngleichheitsanalysen, die mit dem Standard-Analyse-Tool (Art. 13*c* Abs. 2 GIG) durchgeführt werden, eine **Anleitung** zur Verfügung. (Art. 3 Abs. 2 VO über die Überprüfung der Lohngleichheitsanalyse)

Gleichstellungsgesetz

- 3. **Auflage GIG-Kommentar**: EBG institutioneller Herausgeber
  - Publikation Ende November 2021
- **Vernehmlassungen** ans Bundesgericht (Art. 102 Abs. 2 BGG)
  - Geltungsbereich GIG: Diskriminierung aufgrund Homosexualität (Urteil v. 5.4.2019; 8C_594/2018)
  - Sexuelle Belästigung: Berechnung Entschädigung auf der Grundlage des Durchschnitts- oder Medianlohns? (Urteil v. 21.10.2020; 8C_74/2019)
  - Lohngleichheit: Männer in frauentypischen Berufen (Urteil v. 20.2.2020; 8C_420/2019)

Bundesrecht

Postulat 19.4092 Caroni vom 19.09.2019 – Rechtliche Ungleichbehandlung von Frauen und Männern im Bundesrecht

- «Der Bundesrat wird beauftragt, in einem Bericht darzulegen, welche Normen des Bundesrechts **direkt** nach Geschlecht unterscheiden. Dabei soll er auch aufzeigen, inwiefern solche Normen eine Benachteiligung bzw. Besserstellung von Frauen bzw. Männern beinhalten.»

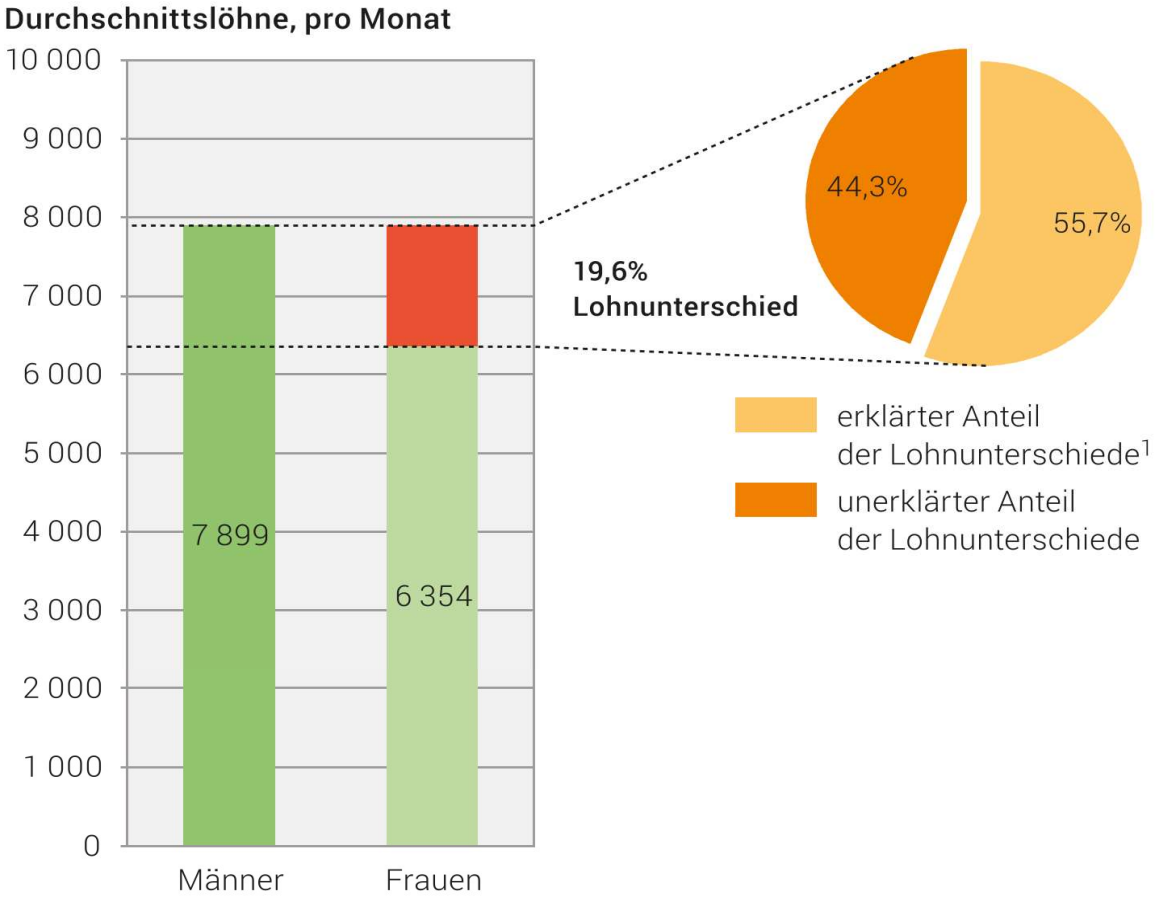
  - Rechtsgutachten von Prof. Anne-Sylvie Dupont, Uni GE
  - Bericht des Bundesrates
  - Publikation: geplant Dezember 2021

Lohngleichheit

Lohnunterschied (BFS)

Durchschnittslöhne und Lohnunterschiede, 2018

Erklärter und unerklärter Anteil, privater Sektor



[1] objektive Faktoren: Berufliche Stellung, Ausbildung, Branche und weitere Faktoren

Quelle: BFS – Schweizerische Lohnstrukturerhebung (LSE);
Berechnung: B,S,S. Volkswirtschaftliche Beratung AG

© BFS 2021

Instrumente zur Bekämpfung der Lohndiskriminierung

- **Logib (Lohngleichheitsinstrument Bund)**
  - **Seit 1.7.2020: Online-Tool** zur Lohngleichheitsanalyse für alle Unternehmen, kostenlos, anonym, einfach und sicher, entwickelt vom EBG.
  - Modul 1 et 2 (KMU)

- **Staatliche Kontrollen im öffentlichen Beschaffungswesen (Bund)**
  - 30 Kontrollen der Lohngleichheit pro Jahr.
  - 2021 - 2023 Priorität der Kontrollen bei kleinen und mittleren Unternehmen.
  - Zusammenarbeit mit den Kantonen und Gemeinden zur Harmonisierung der Prozesse und eines gemeinsamen Standards.

- **Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor**
  - Seit 2016: Bund 17 Kantone, 120 Gemeinden und 71 staatsnahe Betriebe
  - Sensibilisierung für das Gleichstellungsgesetz.
  - Durchführung von Analysen in der öffentlichen Verwaltung.
  - Behördennahe Organisationen zur Durchführung von Analysen ermutigen.
  - Lohngleichheit im Rahmen von öffentlichen Aufträgen oder Subventionen durchsetzen.
  - Ergebnisse kommunizieren - Vorbildfunktion des öffentlichen Sektors

Finanzhilfen

Finanzhilfen GIG – Erwerbsleben

Erwerbsleben

- Das EBG gewährt finanzielle Unterstützung für Projekte zur Chancengleichheit im Erwerbsleben.
- Pro Jahr stehen dafür rund **4,5 Millionen CHF** zur Verfügung.
- Projekte, die möglichst **konkret und nachhaltig zu einer tatsächlichen Chancengleichhei**t im Erwerbsleben beitragen.

- **Prioritäten 2021-2024**
  - Anbieten von **Dienstleistungen oder Produkten für Unternehmen,** die zur tatsächlichen Chancengleichheit beitragen, beispielsweise zur Verwirklichung der Lohngleichheit und zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
  - Förderung der **gleichwertigen Teilhabe** von Frauen und Männern in Berufen und Branchen, bei denen ein **Geschlecht untervertreten** ist.

- Gesuche können von öffentlichen oder privaten, nicht gewinnorientierten Organisationen eingereicht werden.

Finanzhilfen GIG – Erwerbsleben
Beispiele unterstützter Projekte

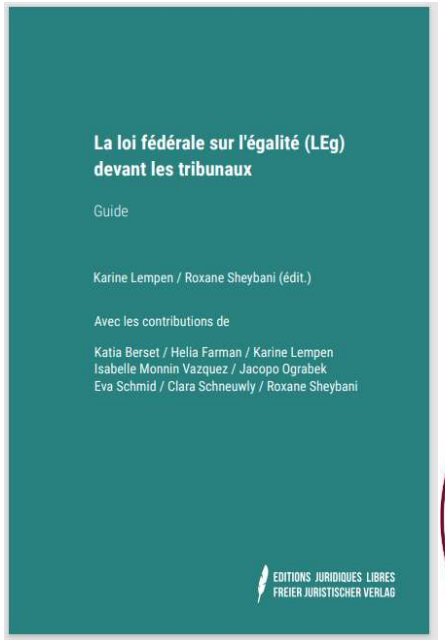
explore-it
Technik be-greifen
Com-prendre la technique
Grasping technology

FAMILIE UND BERUF
PRÄDIKAT UND



Site d'information sur le harcèlement sexuel au travail

mamagenda.ch
Pour organiser la grossesse à la place de travail



FAMILIENFREUNDLICHES UNTERNEHMEN
FAMILY SCORE
jobundfamilie.ch

equili men
midi-conférences

L'EFFECTIF DE VOTRE PERSONNEL SE SITUE ENTRE 20 ET 150 PERSONNES?
VOUS SOUHAITEZ OFFRIR DES CONDITIONS DE TRAVAIL FAVORABLES À LA FAMILLE?
PME CHECK
L'OUTIL DE DIAGNOSTIC ET DE CONSEILS POUR LES PME SUR LA CONCILIATION DES VIES PROFESSIONNELLE ET FAMILIALE
SOUMETTEZ VOTRE CANDIDATURE POUR BÉNÉFICIER D'UN PME CHECK À UN PRIX ATTRACTIF.

TEIL ZEIT BAU
Teilzeitförderung im Maler- & Gipsergewerbe

FEMMES - PME
Brevet de gestionnaire de PME familiales par validation des acquis

Finanzhilfen - Gewaltprävention

Verordnung vom 13. November 2019 über Massnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt (SR 311.039.7)

- Das EBG gewährt finanzielle Unterstützung für Projekte und Organisationen, die regelmässige Aktivitäten im Bereich der Prävention und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt durchführen.
- Jährlich stehen dafür rund **3 Millionen** CHF zur Verfügung.
- Seit dem 1.1.2021 können unterstützt werden:
  A. Massnahmen zur Prävention von Gewaltstraftaten
  B. Massnahmen zur Förderung der Koordination, Vernetzung und Zusammenarbeit

- Gesuche können von öffentlichen oder privaten, **nicht gewinnorientierten Organisationen** eingereicht werden.

Finanzhilfen - Gewalt
Beispiele unterstützter Projekte

DAO
Fédération Solidarité femmes
de Suisse et du Liechtenstein

Astrame

DÉCADRÉ
un autre regard sur l'actualité

VIOLENCE
QUE
FAIRE

RADIX

AVEC
AIDE AUX VICTIMES
DE VIOLENCE EN COUPLE

* SANTÉ SEXUELLE
SEXUELLE GESUNDHEIT
SALUTE SESSUALE
SUISSE SCHWEIZ SVIZZERA

Gewalt

EBG – Bereich Gewalt

- Koordination bei der Umsetzung der Instanbul-Konvention und Verfassen des 1. Staatenberichts der Schweiz
- Nationale Konferenz v. 2.11.2021 «Neue Rechtsgrundlagen zum Schutz vor Gewalt »
- Task Force häusliche Gewalt und Covid-19
- Studien und Information


Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt (Istanbul-Konvention)

Erster Staatenbericht der Schweiz

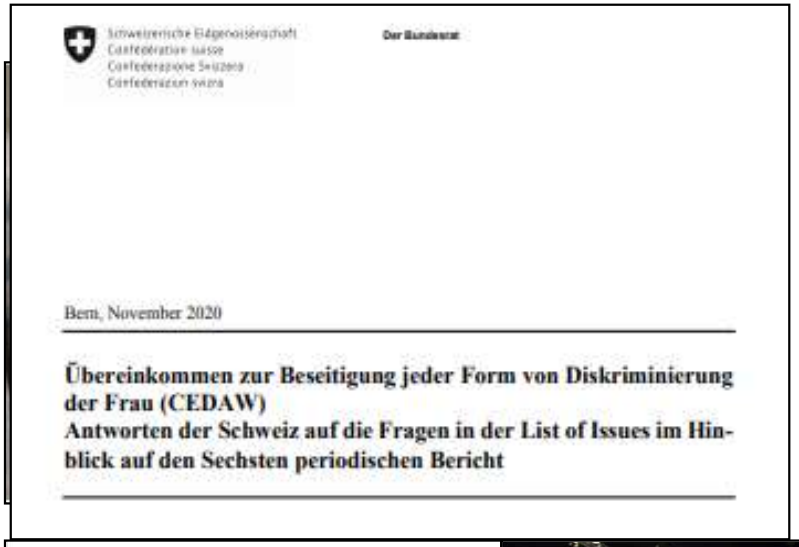




Internationales

- Nov. 2020: 6. Periodischer Staatenbericht der Schweiz zur Umsetzung der Empfehlungen des CEDAW-Ausschusses
- ILO Konvention Nr. 190 über Gewalt und Belästigung: Schweiz prüft Ratifizierung

CEDAW


Bern, November 2020

Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (CEDAW)
Antworten der Schweiz auf die Fragen in der List of Issues im Hinblick auf den Sechsten periodischen Bericht

ILO International Labour Organization



1325 women | peace | security



UNITED NATIONS HUMAN RIGHTS OFFICE OF THE HIGH COMMISSIONER

Gleichstellungsstrategie 2030

Gleichstellungsstrategie 2030

- Legislaturprogramm 2019-2023
- **Gleichstellungsstrageie 2030: Verabschiedung durch den Bundesrat am 28. April 2021**
- 4 Handlungsfelder
  - Berufliches und öffentliches Leben
  - Vereinbarkeit und Familie
  - Geschlechtsspezifische Gewalt
  - Diskriminierung

Gleichstellungsstrategie 2030 - Perspektive

Frauen und Männer beteiligen sich gleichgestellt am wirtschaftlichen, familiären und gesellschaftlichen Leben. Sie geniessen während ihres ganzen Lebens die gleiche soziale Sicherheit und verwirklichen sich in einem respektvollen Umfeld ohne Diskriminierung und Gewalt.

Gleichstellungsstrategie 2030

- **Prioritäre Massnahmen** 2021-2023 der Gleichstellungsstrategie 2030
  - 49 Massnahmen (inkl. Beitrag der Bundesverwaltung und Beitrag der Schweiz auf internationaler Eben)
  - 18 Bundesstellen
  - Alle Departemente und die Bundeskanzlei

- Bis Ende 2021: Konkretisierung und Ergänzung in einem **Aktionsplan**

Aktionsplan Gleichstellungsstrategie 2030

Ziele des Aktionsplans:

- Umsetzung der Konkretisierung und Ergänzung der Massnahmen, Schaffung einer Dynamik auf allen Ebenen (Bund, Kantone, Städte, Gemeinden)

Inhalt:

- Detaillierte prioritäre Massnahmen 2021-2023
- Neue Massnahmen des Bundes mit einem Zeithorizont für die Umsetzung bis 2030
- Beiträge von Kantonen, Gemeinden und Städten

Weiteres Vorgehen:

- Mise à jour régulière et monitoring, présentations, conférences
- Zwischenbericht Ende 2025 : Evaluation des Stands Strategie, der Umsetzung der Gleichstellungsstrategie 2030

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

ebg@ebg.admin.ch

www.ebg.admin.ch

@EBG_BFEG_UFU